

PB.L-01-756 Kapitel 1: Lebensgrundlagen schützen

Antragsteller*in: Nikolas Kockelmann (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu PB.L-01

Von Zeile 755 bis 759:

wir durch einen Tierschutz-Cent auf tierische Produkte ebenso gezielt fördern wie die Weidetierhaltung, die ökologisch wertvolles Grünland erhält und sinnvoll nutzt. Wir wollen in Deutschland Qualzucht, Amputationen, Eingriffe ohne Betäubung und Anbindehaltung ~~wollen wir~~ beenden, den Einsatz von Antibiotika senken und Tiertransporte auf vier Stunden begrenzen, und uns auch auf EU-Ebene dafür stark machen. Wir wollen tierquälende Praktiken europaweit verbieten und dafür gleiche Standards setzen. Auch bezüglich der Einhaltung von Tierwohl-Standards sollten in der gesamten EU gleiche Wettbewerbsbedingungen für landwirtschaftliche Betriebe gelten. Lebendtiertransporte in Drittstaaten außerhalb der EU gehören ganz verboten.

Begründung

Die unterschiedlichen Standards in der EU sind ein wichtiger Grund für Widerstände gegen die grüne Forderung, denn unterschiedliche Standards bedeuten in den tierfreundlicheren Ländern Wettbewerbsnachteile - leider ist unser System darauf ausgerechnet, und das ist die Sprache, mit der wir potenzielle Wähler*innen auch erreichen. Daher muss klar sein, dass die europäische Dimension hier sehr wichtig ist, um z.B. auch Produzent*innen in DE zu überzeugen, dass wir ein ganzheitliches Konzept verfolgen.

weitere Antragsteller*innen

Robert Schuppan (KV Frankfurt); Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte); Daniel Freudl (KV Berlin-Pankow); Marie Möller (KV Erfurt); Jonathan Philip Aus (KV Berlin-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Tobias Stetter (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Michael Froneberg (KV Berlin-Mitte); Tobias Balke (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln); Ralf-Peter Hässelbarth (KV Mecklenburgische Seenplatte); Elisabeth Jenschke (KV Berlin-Mitte); Lisa Pramann (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Angélique Menjivar de Paz (KV Berlin-Spandau); Dániel Fehér (KV Berlin-Pankow); Astrid Horst (KV Berlin-Pankow); Hans-Christian Höpcke (KV Berlin-Pankow); Joachim Denking (KV Berlin-Mitte); Petronela Bordeianu (KV Berlin-Pankow); Thomas Rost (KV Berlin-Reinickendorf); Prisca Merz (KV Berlin-Pankow)